



Geschäftsbericht 2025

Pflegezentrum Luegenacher AG

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Verwaltungsrates	2
Jahresbericht der Zentrumsleitung	4
Verwaltungsrat & Geschäftsleitung	6
Organigramm	7
Pflege und Betreuung	8
Qualitätsmanagement	9
Ökonomie	10
Services	11
Mitarbeitende	12
Aus- und Weiterbildung	14
Zusammentreffen der Generationen	16
Tierglück im Luegenacher	17
Einblicke in unsere Aktivitäten	18
Kennzahlen & Stellenplanvergleich	21
Finanzielles Ergebnis	23
Jahresrechnung	24

Bericht des Verwaltungsrates



Ein erfolgreiches Geschäftsjahr und eine solide Basis

Das Geschäftsjahr 2025 war für das Pflegezentrum Luegenacher in mehrfacher Hinsicht erfreulich. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnte ein gutes operatives Ergebnis erzielt werden. Die Institution präsentiert sich finanziell gesund, stabil und nachhaltig aufgestellt. Diese solide wirtschaftliche Basis schafft den notwendigen Handlungsspielraum, um auch künftig gezielt in Qualität, Infrastruktur und Weiterentwicklung zu investieren und damit den langfristigen Fortbestand des Pflegezentrums zu sichern.

Strategische Weiterentwicklung mit klarem Fokus

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der strategischen Ausrichtung des Pflegezentrums auseinandergesetzt. Im Zentrum standen dabei Fragen zur zukünftigen Organisationsstruktur, zur Effizienz von Prozessen sowie zur nachhaltigen Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsqualität. Die gezielte Weiterentwicklung der Organisation – unter anderem durch die Bündelung von Kompetenzen und die Stärkung unterstützender Bereiche – ist Ausdruck dieses strategischen Fokus und stärkt die Zukunftsfähigkeit des Luegenachers.

Investitionen in Strukturen, Systeme und Qualität

Die im Jahr 2025 umgesetzten Projekte zeigen deutlich, dass strategisches Denken und operatives Handeln eng miteinander verknüpft sind. Die Erneuerung zentraler Systeme, die Weiterentwicklung digitaler Prozesse sowie die Anpassung der Organisation an veränderte Anforderungen sind wesentliche Bausteine einer nachhaltigen Unternehmensführung. Diese Investitionen dienen nicht nur der Effizienzsteigerung, sondern vor allem der Qualitätssicherung und der Unterstützung der Mitarbeitenden in ihrem anspruchsvollen Arbeitsalltag.

Zuversichtlicher Blick in die Zukunft

Die Auseinandersetzung mit der Zukunftsplanung war ein zentrales Thema des Verwaltungsrates. Der demografische Wandel, der Fachkräftemangel sowie steigende Anforderungen an Pflegeinstitutionen verlangen vorausschauende Entscheidungen. Dank der engagierten Zentrumsleitung, der motivierten Mitarbeitenden und einer klaren strategischen Ausrichtung sieht sich das Pflegezentrum Luegenacher gut gerüstet, um diese Herausforderungen aktiv anzugehen. Der Verwaltungsrat blickt positiv in die Zukunft und ist überzeugt, dass das Pflegezentrum auch weiterhin eine verlässliche, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich stabile Institution bleiben wird.

Für den Verwaltungsrat:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Erismann', written in a cursive style.

Dr. Ralph Erismann
Präsident



Bericht der Zentrumsleitung



Weiterentwicklung der Institution

Unsere Kernaufgabe ist die bedarfsgerechte Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden. Qualität, Verlässlichkeit und das persönliche Wohlbefinden stehen im Zentrum unseres Handelns. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, entwickeln wir uns als Organisation und als Arbeitgeberin kontinuierlich weiter. Dabei stellen wir uns Fragen wie: Wo können wir uns verbessern? Sind wir als Pflegezentrum Luegenacher AG in Bezug auf Infrastruktur und Mitarbeitende gut für die Zukunft aufgestellt? Welche Massnahmen braucht es, um unsere Systeme und Prozesse weiterzuentwickeln?

Im Rahmen der Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen haben wir im Jahr 2025 gemeinsam mit dem Verwaltungsrat unsere Organisation hinterfragt. Als konkretes Ergebnis wurde der Fachbereich Services neu geschaffen. Der Bereich ist direkt der Zentrumsleitung angegliedert und ermöglicht es uns, Dienstleistungen mit gebündeltem Fachwissen zu erbringen und die Weiterentwicklung unserer Organisation gezielt zu unterstützen.

Neben der Organisationsentwicklung haben wir uns auch der Erneuerung zentraler Systeme angenommen. Das Wohnerrufsystem wurde erneuert und das Pflegerfassungssystem CareCoach implementiert. Weiterführende Informationen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieses Geschäftsberichts.

Eine zusätzliche Herausforderung stellte die umfassende Sanierung der Bachweghäuser im Wohnzentrum dar, bei welchem wir die personellen Ressourcen für die Dienstleistungen erbringen. Durch die Arbeiten des Eigentümers entstand insbesondere für den technischen Dienst und die Verwaltung ein erheblicher Mehraufwand.

Besondere Momente & Dank

Was das Jahr 2025 besonders geprägt hat, waren die zahlreichen wertvollen Begegnungen im Alltag. Die Nähe zu unseren Bewohnenden, das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden sowie die gemeinsamen Anlässe machten unsere Gemeinschaft immer wieder spürbar und lebendig.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitenden der Pflegezentrum Luegenacher AG, den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie den Kaderpersonen für ihr tägliches Engagement zum Wohle unserer Bewohnenden und für ihre aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Luegenachers. Ebenso danke ich unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern, den Ärzten, der Gemeinde Rothrist sowie den Seelsorgern für die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit. Bei unserem Verwaltungsrat bedanke ich mich für das Vertrauen und die offene, zielführende Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Freiwilligen und allen Personen, welche dem Luegenacher wohl gesinnt sind, für die Unterstützung.



Verwaltungsrat



Dr. Ralph Ehrismann
VR Präsident



Daniel Wyss
VR Vizepräsident



Christina Hostettler
VR Mitglied



Mathias Woodtli
VR Mitglied



Judith Maurer
VR Mitglied

Geschäftsleitung



Gabrielle Obrecht
Zentrumsleitung
Vorsitz der GL



Ardiana Bytyqi
Pflegedienstleitung
Mitglied der GL



Sarah Kroll
Leitung Bildung & Qualität
Mitglied der GL

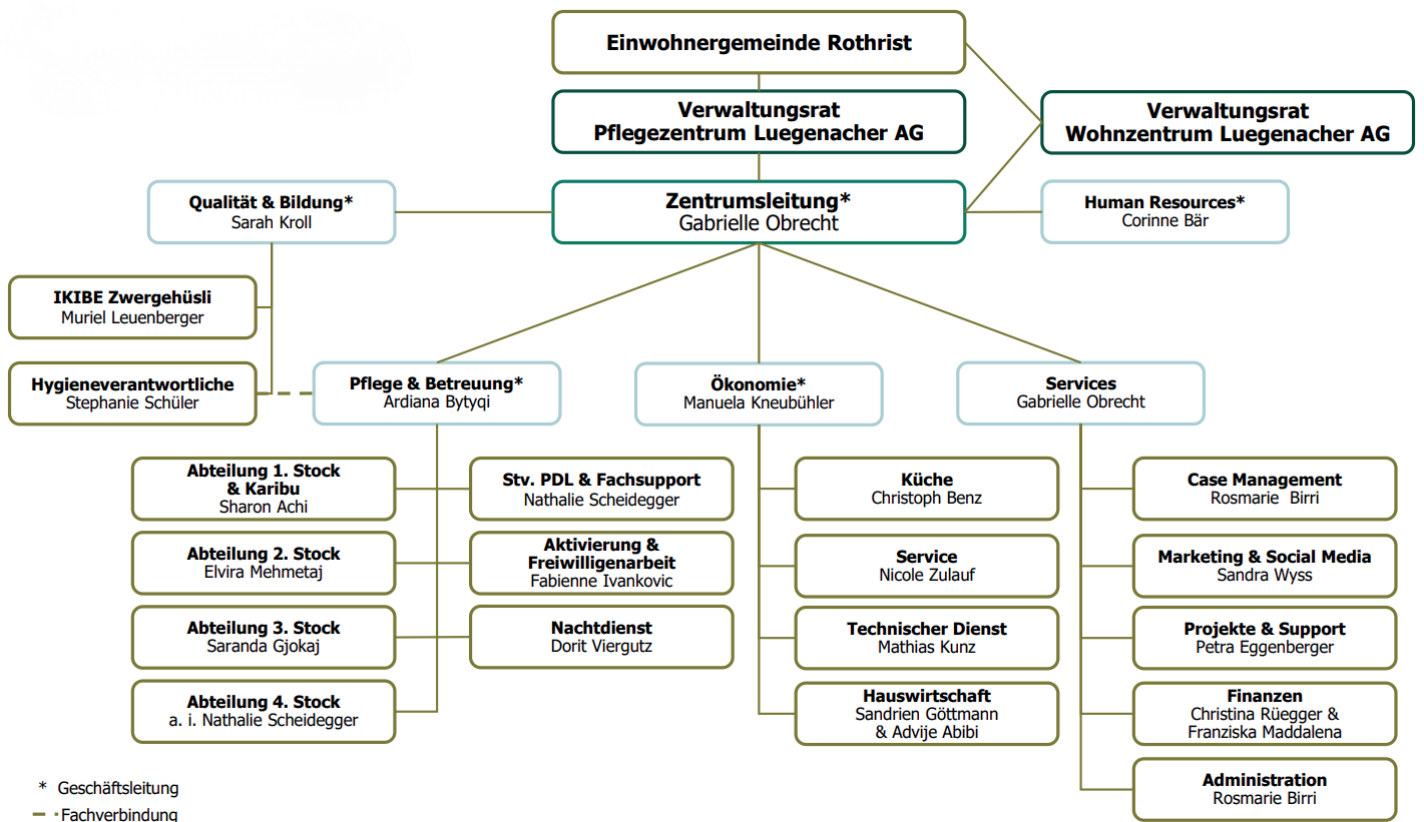


Manuela Kneubühler
Leitung Ökonomie
Mitglied der GL



Corinne Bär
Leitung Personal
Mitglied der GL

Organigramm



v.l.n.r. Corinne Bär, Sarah Kroll, Manuela Kneubühler, Gabrielle Obrecht, Ardiana Bytyqi

Pflege und Betreuung

Im Bereich Pflege und Betreuung wurden im Jahr 2025 gezielt Massnahmen umgesetzt, um die Lebensqualität unserer Bewohnenden weiter zu erhöhen und die Pflegeprozesse nachhaltig zu stärken. Im Fokus standen dabei Sicherheit, Selbstbestimmung sowie eine individuelle und ressourcenorientierte Betreuung. Ein zentraler Entwicklungsschritt war die Einführung des neuen Wohnerrufsystems. Dieses ermöglicht es den Bewohnenden, an unterschiedlichen Orten Unterstützung anzufordern. Dadurch konnten die Reaktions- und Wartezeiten deutlich reduziert werden, was sich positiv auf das Sicherheitsgefühl und die Lebensqualität auswirkt.

Demenzkonzept

Das bestehende Demenzkonzept wurde überprüft und an aktuelle fachliche Erkenntnisse sowie an die Bedürfnisse unserer Bewohnenden angepasst. Ziel ist es, Menschen mit Demenz eine strukturierte, wertschätzende und sichere Umgebung zu bieten und die Pflege individuell sowie ressourcenorientiert zu gestalten.

Coiffeurangebot

Zur Stärkung des Wohlbefindens gibt es das Coiffeurangebot. Das Coiffeurangebot wird neu von Jenny's Beauty angeboten und steht den Bewohnenden sowohl im neu gestalteten Salon als auch – bei Bedarf – direkt auf den Stationen zur Verfügung, wenn ein Besuch im Salon nicht mehr möglich ist.

Ernährungsbezogene Betreuung

In Zusammenarbeit mit Homecare wurde die ernährungsbezogene Betreuung weiter professionalisiert. Durch eine gezielte Überprüfung möglicher Mangelernährung können frühzeitig geeignete Massnahmen eingeleitet werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit und zur Stabilisierung des Allgemeinzustands geleistet.

Hausverantwortung

Die klar definierte eingeführte Hausverantwortung in der Pflege hat sich sehr etabliert. Sie schafft klare Zuständigkeiten, fördert Orientierung und Sicherheit für Bewohnende, Angehörige sowie Mitarbeitende und unterstützt eine verlässliche und kontinuierliche Betreuung im Pflegealltag.



Qualitätsmanagement

Im Berichtsjahr lag der Fokus des Qualitätsmanagements auf der Weiterentwicklung digitaler Prozesse, dem fachlichen Austausch und der internen Qualitätssicherung. Das Pflegedokumentationssystem CareCoach wurde ab Januar vollständig eingeführt und hat sich im Alltag bewährt. Es führte zu einer spürbaren Zeitersparnis und einer Reduktion des administrativen Aufwands. Durch die direkte Abrechnung der Pflegematerialien via Schnittstelle zu Lobos sowie die direkte Übermittlung der Medikamentenbestellungen an die Apotheke konnten Medienbrüche beseitigt, Prozesse vereinfacht und die Prozesssicherheit erhöht werden. Die mobile Datenerfassung über das Handgerät ermöglicht eine zeitnahe und ortsunabhängige Dokumentation, verbessert die Datenqualität und unterstützt die Pflegefachpersonen im Arbeitsalltag.

Pilotstudie MQI/NIP

Von Januar bis Juni nahm unsere Organisation an der Pilotstudie der MQI/NIP teil. Ziel war es, Erkenntnisse zur Weiterentwicklung von Qualitätsindikatoren zu gewinnen und die eigene Pflegequalität systematisch zu reflektieren. Die Teilnahme trug dazu bei, die Sensibilität für Qualitätsfragen weiter zu stärken und wertvolle Erfahrungen für zukünftige Qualitätsentwicklungen zu sammeln.

ERFA-Gruppe

Mit dem Start der ERFA-Gruppe im Bereich Qualitätsmanagement wurde eine Plattform für einen hochwertigen fachlichen Austausch geschaffen. Der regelmässige Dialog mit anderen Organisationen ermöglicht es, verschiedene Qualitätsthemen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten, Best Practices zu teilen und neue Impulse für die eigene Qualitätsarbeit aufzunehmen.

Interne Audits

Die geplanten internen Audits wurden alle erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden bestehende Prozesse überprüft, Optimierungspotenziale identifiziert und entsprechende Massnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität definiert. Die Ergebnisse der Audits bilden eine wichtige Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen und die nachhaltige Sicherung der Qualitätsstandards.



Ökonomie

Im Bereich Ökonomie, in welchem die Abteilungen Technischer Dienst, Küche, Gästeservice sowie Hauswirtschaft zusammengefasst sind, wurden im Jahr 2025 zahlreiche kleinere und grössere Projekte erfolgreich umgesetzt.

Technischer Dienst

Der Technische Dienst war neben den täglichen Unterhaltsarbeiten sowie verschiedener Sanierungsaufgaben massgeblich an der Erneuerung des Bewohnerrufsystems beteiligt. Auch forderte die Sanierung am Bachweg immer wieder zusätzliche Arbeitseinsätze. Diese Aufgaben führten zu einer hohen Auslastung des Teams. Umso wertvoller war die personelle Verstärkung im Laufe des Jahres, welche eine effizientere Verteilung der Pikett-Dienste und eine nachhaltige Entlastung des Teams ermöglichte.

Küche und Gästeservice

Die Abteilungen Küche und Gästeservice engagierten sich stark bei zahlreichen internen, aber auch externen Anlässen und sorgten dabei für kulinarische Höhepunkte. Ein besonderer Moment war das Catering für die Gemeinde anlässlich eines Anlasses des Vereins Rothristener Unternehmen im Waldhaus, das auf sehr positive Resonanz stiess. Weitere Schwerpunkte waren die Weiterentwicklung der Cafeteria – sowohl in Bezug auf die Optik als auch auf das Angebot – sowie die Optimierung der Spezialkost für unsere Bewohnenden. Für Menschen mit Demenz, die Schwierigkeiten im Umgang mit Besteck haben oder einen verminderten Appetit zeigen, wurde das Fingerfood-Angebot gezielt ausgebaut. Die Speisen sind für den Verzehr mit den Händen geeignet, ausgewogen zusammengestellt und am jeweiligen Tagesmenü orientiert.

Hauswirtschaft

In der Hauswirtschaft zeigte sich deutlich der gesellschaftliche Wandel im Nutzungsverhalten: Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich rund 350 Kilogramm mehr Wäsche verarbeitet als noch 2022. Diese Entwicklung erforderte eine abgestimmte Organisation sowie eine kontinuierliche Optimierung der Arbeitsabläufe und Waschprozesse, um Effizienz und Qualität weiterhin sicherzustellen. Neu ist die Hauswirtschaft auch an den Wochenenden präsent. Dadurch kann die Pflege gezielt unterstützt und die durchgehende Reinigung der Räumlichkeiten sichergestellt werden. Seit 2025 wird die Abteilung zudem in einer Co-Leitung geführt, was die Leitung Ökonomie zusätzlich entlastet.



Services

Im Bereich Services wurden die Fachabteilungen Marketing & Kommunikation, Finanzen, Administration, Case Management sowie Projekte & Support organisatorisch zusammengeführt. Dies um den stetig wachsenden und zunehmend komplexen Anforderungen an organisatorische, rechtliche, finanzielle sowie administrative Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Der Bereich Services ist als unterstützende und koordinierende Facheinheit ausgerichtet und unterstützt damit die Dienstleistungen im Luegenacher. Der Bereich Services wird direkt durch die Zentrumsleitung geführt, um schlanke Verwaltungsstrukturen sicherzustellen sowie effiziente, zielgerichtete Arbeitsabläufe und eine klare Kommunikation zu fördern. Aufgaben wurden gezielt neu verteilt und die bestehenden Funktionen sowie Abteilungen durch den Ausbau fachlicher Kompetenzen nachhaltig gestärkt.

Projekte & Support

Innerhalb des Bereichs Services nimmt der Fachbereich Projekte & Support eine besondere Rolle ein. Er unterstützt organisationsweit bei der Umsetzung von Entwicklungs- und Veränderungsvorhaben. Dazu zählen insbesondere Projekte der Geschäftsleitung zur Weiterentwicklung der Organisation, wie etwa Digitalisierungsinitiativen, systematische Prozessentwicklungen sowie die Einführung und Begleitung neuer Arbeitsinstrumente.

Marketing & Kommunikation

Mit der neu geschaffenen Funktion wurde besonders die digitale Präsenz deutlich ausgebaut. Durch regelmäßige Beiträge auf LinkedIn, Instagram und Facebook konnte das Netzwerk spürbar erweitert werden. Ein Höhepunkt war das erste virale Video auf Facebook, das über 750 000 Menschen erreichte. Die verstärkte Sichtbarkeit ermöglicht nicht nur potenziellen Mitarbeitenden einen authentischen Einblick in unseren Arbeitsalltag, sondern schafft auch für Angehörige mehr Nähe und Transparenz.

Marketingmassnahmen wie neue Flyer, Inserate sowie Bild- und Videomaterial können nun effizient intern umgesetzt werden, was Prozesse verkürzt und mehr gestalterische Flexibilität ermöglicht. Gleichzeitig stärkt die interne Umsetzung das Verständnis für die Zielgruppen und sorgt für authentischere Inhalte.



Mitarbeitende

Im Berichtsjahr standen zahlreiche Massnahmen im Vordergrund, welche die Wertschätzung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden fördern. die Gewinnung neuer Mitarbeitenden unterstützt und die HR-Arbeit durch digitale Lösungen modernisiert.



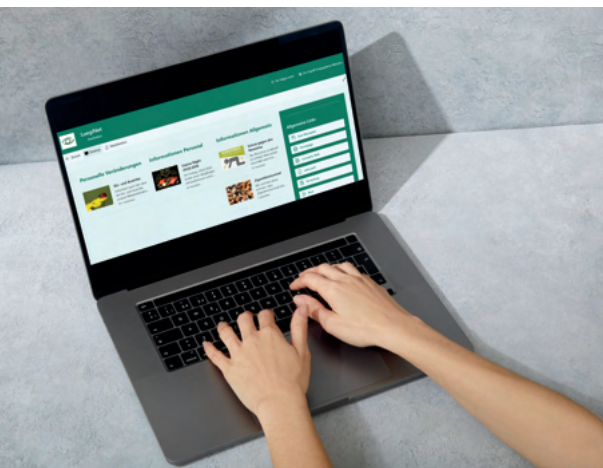
wild wild west!

Traditionell starteten wir das Jahr mit einem Jahresend- und Jahresstart-Anlass. Das Motto «wild wild west» verlieh dem Anlass eine verspielte, lebendige Note und sorgte für viele kreative Outfits und fröhliche Stimmung. Eine Fotobox hielt diese Augenblicke fest und brachte zusätzlich viel Spass. Musik, Tanz und gemeinsame Aktivitäten machten den Anlass zu einem rundum gelungenen Start ins neue Jahr.



Digitalisierung im HR

Im Berichtsjahr haben wir das Projekt zur Einführung des Personalinformationssystems REXX gestartet und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung unserer HR-Arbeit eingeleitet. Ziel ist es, HR-Prozesse künftig effizienter, strukturierter und sicherer zu gestalten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sowie auf dem geplanten, geschützten Zugriff der Mitarbeitenden auf ihr persönliches Personaldossier. Mit dem Projekt wird die Grundlage für eine moderne und transparente HR-Arbeit geschaffen.



Optimierte interne Kommunikation

Als zentrale Informationsplattform für Mitarbeitende wurde ein Intranet eingeführt. Über das Intranet werden wichtige interne Informationen und Mitteilungen gebündelt und strukturiert zur Verfügung gestellt. Dadurch erhalten Mitarbeitende orts- und zeitunabhängig Zugang zu relevanten Informationen. Das Intranet unterstützt eine klare, einheitliche und effiziente Informationsweitergabe und trägt zur Transparenz im Arbeitsalltag bei.

«Gemeinsam füreinander da sein, voneinander lernen und miteinander wachsen – das bedeutet Arbeiten im Luegenacher.»

- Corinne Bär, Leitung HR -



Personalausflug für Geist & Körper

Im Sommer nutzten wir die Gelegenheit, einen Tag gemeinsam zu verbringen und uns in verschiedenen Teams aktiv abseits des Alltags auszutauschen und Neues zu entdecken. Die Aktivitäten waren vielfältig: lehrreich im Laufwasserkraftwerk Ruppoldingen, sportlich beim Bowlen, Minigolf oder Stand-up-Paddeln, naturnah auf dem 1000er Stägeli und entspannend bei einer Yogastunde.

Der Nautische Club in Aarburg verwöhnte uns mit feinen Grilladen und einem Beilagenbuffet. Für die erfrischenden Getränke danken wir der Rivella Group herzlich.



Bike to work

Im Juni nahmen wir erstmals an der Aktion «bike to work» teil als Massnahme zur Gesundheitsförderung. Sieben Teams legten gemeinsam 3'718 Kilometer zurück und umrundeten damit die Schweiz fast zweimal. Besonders beeindruckend waren die individuellen Leistungen mit 470, 446 und 394 gefahrenen Kilometern. Das stärkste Team, bestehend aus 2 Personen, erreichte insgesamt 632 Kilometer.

Die Aktion förderte Bewegung, Teamgeist und Motivation und wurde von den Mitarbeitenden sehr positiv aufgenommen.



Neue Benefits

Das Angebot an Mitarbeitenden-Benefits wurde weiter ausgebaut. Mit der Einführung einer Benefits-Plattform erhalten Mitarbeitende Zugang zu Rabattcodes sowie vergünstigten Gutscheinen in den Bereichen Reisen, Freizeit, Mode, Sport, Wohnen & Technik.

Seit November ist mit Jenny's Beauty eine Coiffeuse auf unserem Areal tätig, die Mitarbeitenden Haarschnitte zu vergünstigten Tarifen anbietet. Das neue Angebot erweitert die bestehenden Benefits und ermöglicht eine zeitsparende Nutzung direkt am Arbeitsplatz.

Aus- und Weiterbildung

Ausbildung im Luegenacher

Im Sommer 2025 haben drei Lernende ihre Ausbildung zur Fachperson Gesundheit EFZ und eine Lernende zur Assistentin Gesundheit und Soziales EBA erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen den Absolvierenden alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Weg!

Am 4. August 2025 durften neun neue Lernende, zwei Praktikanten und zwei Studierende zur Dipl. Aktivierungsfachfrau HF bei einer abwechslungsreichen Einführungswoche begrüsst werden. Die erste Woche diente dazu, unseren Nachwuchs gut auf ihre neue Rolle vorzubereiten und sie mit dem Betrieb vertraut zu machen. Ab der zweiten Woche waren alle Lernenden auf ihren Abteilungen vollständig integriert.

Nach 100 Tagen im ersten Lehrjahr wurden die Eltern der neuen Lernenden zu einem Apéro eingeladen. Sie hatten die Möglichkeit, die Berufsbildenden, Vorgesetzten und den Arbeitsplatz ihrer Kinder kennenlernen. Besonders erfreulich war, dass unser Lernender Koch EFZ im 2. Lehrjahr das Apéro eigenständig vorbereitete und den Gästen persönlich präsentierte.

Lernen gezielt stärken

Zur Unterstützung unserer Lernenden wird zweimal pro Monat ein Lernshop angeboten, der Raum für individuelles Üben, Fragen und fachliche Vertiefung schafft. Die Lernenden erhalten dabei gezielte Begleitung, um schulische und praktische Anforderungen optimal zu verbinden.

Ergänzend dazu wird die Lernwerkstatt institutionsübergreifend für Pflege- und Betreuungslernende durchgeführt. Sie findet einmal pro Quartal statt und ermöglicht einen praxisnahen Austausch, das gemeinsame Erarbeiten von Fachthemen sowie das Trainieren zentraler beruflicher Kompetenzen. Damit wird sowohl die fachliche Sicherheit als auch die Vernetzung unserer zukünftigen Fachkräfte gefördert.

Zackstark: Nikotinfrei durch die Ausbildung

Seit dem neuen Lehrjahr im August 2025 hat der Luegenacher das Projekt «zackstark» der Lungenliga Schweiz lanciert. Mit dem Projekt motivieren und begleiten wir unsere Lernenden darin, während der Dauer der Ausbildung auf Nikotin zu verzichten.



Weiterbildungen im Luegenacher

Im Jahr 2025 fanden zahlreiche interne und externe Weiterbildungen in allen Bereichen statt. Insgesamt wurden 1'204 Stunden für interne und 1'161 Stunden für externe Weiterbildungen aufgewendet, was insgesamt eine stolze Zahl von 2'365 Stunden oder 281 Vollzeitarbeitstage von 8.4 Stunden ergibt.

Ein Highlight der internen Weiterbildungen war auf Kaderstufe das Profiling-Training, das in einem eintägigen Workshop Einblicke in Persönlichkeitsprofile und deren Einfluss auf Teamdynamik und Zusammenarbeit gab. Dies unterstützt die Führungskräfte dabei, Kommunikation, Motivation und Konfliktmanagement im Team gezielt einzusetzen.

Weitere Highlights der internen Weiterbildungen:

- Workshop Service
- Kinästhetik Refresher und Grundschulung
- Basale Stimulation Refresher
- Workshop Diabetisches Fussyndrom
- TENA Weiterbildung
- CareCoach Schulungen
- Erwachsenenschutzrecht
- Hygieneweiterbildung
- Zeitmanagement

Externe Tagungen und Anlässe

Durch die Teilnahme an verschiedenen externen Tagungen rund um die Themen Pflege und Betreuung wurden von den teilnehmenden Vertreterinnen und Vertretern des Luegenachers wertvolle Impulse in die Teams zurückgebracht. Am kantonalen Pflorgetag in Suhr war der Luegenacher mit einem Stand präsent.

Abschlüsse

Bei den Weiterbildungsabschlüssen der höheren Berufsbildung konnte eine Mitarbeiterin ihre Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF erfolgreich abschliessen. Ausserdem hat eine Mitarbeiterin einerseits die Fachweiterbildung Langzeitpflege und -betreuung FaLB und andererseits das Seminar zur Link-Nurse Infektionsprävention erfolgreich absolviert. Sie ist neu als Hygieneverantwortliche Pflege tätig. Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen herzliche Glückwünsche!



Zusammentreffen der Generationen

Begegnungen zwischen Jung und Alt bereichern den Alltag im Luegenacher auf besondere Weise. Auch im Jahr 2025 konnten wir zahlreiche Gelegenheiten für solche generationenübergreifenden Begegnungen schaffen.

Interne Kinderbetreuung

Die Kinder der internen Kinderbetreuung waren auch 2025 aktiv am Alltag beteiligt. Besonders beliebt waren gemeinsame Bastelstunden mit den Bewohnenden, zum Beispiel das Gestalten von Fasnachtsmasken, das Eierfärben für Ostern oder die Mitgestaltung des Adventsfensters.

Die Kinder begleiteten zudem verschiedene Anlässe wie den Luegenacher Märli oder den Besuch des Samichlaus, bei dem sie ein kleines Samichlaussäckli erhielten.

Spielspass für Gross & Klein

An einem Vormittag durften wir die Kindergartenkinder des Kindergartens Rössli 1 bei uns begrüßen. Beim gemeinsamen Spielen erlebten Gross und Klein Momente voller Freude. Es wurde gelacht, ein bisschen geschummelt, gewonnen und verloren. Mit Würfel-, Karten-, Lege- und Geschicklichkeitsspielen war für alle etwas Passendes dabei. Besonders geschätzt wurde auch das gemeinsame Znüni. Eine Angehörige unterstützte den Anlass mit gesponserten Weggli und Schoggistängeli. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Zuhören und miteinander diskutieren

Schülerinnen und Schüler interviewten unsere Bewohnenden zu ihren Lebensgeschichten, Erinnerungen und Lebensmottos. Dabei entstand ein lebendiger Austausch zwischen den Generationen, der durch persönliche Erzählungen sowie alte Fotos und Dokumente zusätzlich bereichert wurde.

Ein weiterer generationenübergreifender Anlass war der Besuch der Jugendfachstelle Rothrist. Gemeinsam mit den Bewohnenden tauschten sich die Jugendlichen über das Thema Demokratie aus und diskutierten unterschiedliche Perspektiven.



Tierglück im Luegenacher

Gefiederte Freunde

Unsere Enten und Nymphensittiche haben neue gefiederte Freunde: Wachteln. Die Nymphensittiche und Wachteln leben zusammen in der Vogelvoliere und werden gemeinsam mit den Bewohnenden gefüttert und umsorgt. Diese wiederkehrenden Aufgaben geben Struktur, fördern Verantwortung und ermöglichen sinnstiftende Aktivitäten. Gleichzeitig erleben die Tiere eine ruhige, verlässliche Umgebung mit viel Aufmerksamkeit und Zuwendung.

Tierische Besuche

Auch Tiere auf Besuch sind ein fester Bestandteil im Luegenacher. Ob Lamas, Hühner, Eulen oder Hunde von Mitarbeitenden und Gästen – Tiere schaffen wertvolle Begegnungen. Sie laden zum Beobachten, Streicheln und gemeinsamen Erleben ein und fördern Bewegung sowie emotionale Nähe. Unsere Bewohnenden schätzen die tierischen Besucher sehr und sind im Jahresprogramm unverzichtbar.

Belle und die Katzenbabys

Nachdem unsere geliebte Katze Saphira vom 1. Stock die Regenbogenbrücke überquert hatte, setzten sich Bewohnende und Mitarbeitende für eine neue tierische Mitbewohnerin ein. Das Zusammenleben mit Saphira war eine so grosse Bereicherung, dass schon bald eine liebevolle und gutmütige Maine-Coon-Katze namens Belle bei uns Probewohnen durfte. Während dieser Zeit wurde klar, dass Belle trächtig war. Nach intensiven Absprachen entschieden wir, dass Belle bleiben darf, da sich sowohl Belle als auch die Bewohnenden und Mitarbeitenden wohl miteinander fühlten.

Am 11. Juli 2025 erblickten während des Nachtdienstes vier gesunde Kätzchen das Licht der Welt. Die Kätzchen sorgten von Beginn an für Freude und entwickelten sich rasch als Teil des Luegenacher-Teams. Gemeinsam mit den Bewohnenden wurden Namen für die Kleinen gesucht.

Während eines der Kätzchen extern ein neues Zuhause gefunden hat, bezogen Belle und die drei verbleibenden Kätzchen zwei Stockwerke und bereichern den Alltag sehr. Gleichzeitig geniessen auch die Katzen ihr neues Zuhause: Sie erfahren Aufmerksamkeit, Zuwendung und Beschäftigung.



Einblick in unsere Aktivitäten zum Wohlfühlen 2025



Aktivitäten im Garten

Der Garten begleitete unsere Bewohnenden durch alle Jahreszeiten. Mit dem gemeinsamen Pflanzen neuer Setzlinge eröffnete die Gartengruppe im Frühling die Gartensaison. In den warmen Monaten entwickelte sich der Garten zu einem beliebten Treffpunkt für entspannte Nachmittage, Wasserspiele, erfrischende Momente am Bassin sowie gesellige Runden im Schatten bei kühlen Cocktails. Im Herbst lud das Marronibräteln zum Verweilen ein. So etablierte sich der Garten als Ort der Begegnung und des Wohlfühlens.



Frühlingsfest

Unser Frühlingsfest war ein voller Erfolg. Am Vormittag starteten wir mit einer Olympiade, bei der unsere Bewohnenden ihre Geschicklichkeit in verschiedenen Spielen unter Beweis stellten. Auf dem Programm standen unter anderem Blumenfischen, Unihockey-Torschüsse, das Erraten geheimer Objekte und ein Blumentopfrennen. Am Nachmittag sorgte die Schlagersängerin Sarah-Jane während des Desserts für ausgelassene Stimmung. Zusammen mit den feinen Apfelkuchlein und der guten Laune der Teilnehmenden wurde der Tag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Vielseitiges Programm am Mittwochnachmittag

Mittwochnachmittage im Luegenacher sind alles andere als gewöhnlich. Sie sind abwechslungsreich und bieten viele Gelegenheiten zur Begegnung. Regelmässig stehen beliebte Aktivitäten wie Lotto, spannende Vorträge oder Filmvorführungen auf dem Programm. Auch musikalisch hat das Angebot viel zu bieten. Ob bekannte Persönlichkeiten wie Claudio de Bartolo oder weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler – zur Musik wird oft mitgesungen und getanzt.

«Was im Luegenacher zählt, sind die gemeinsamen Momente.
Sie schenken Nähe, Bewegung und Wohlbefinden.»

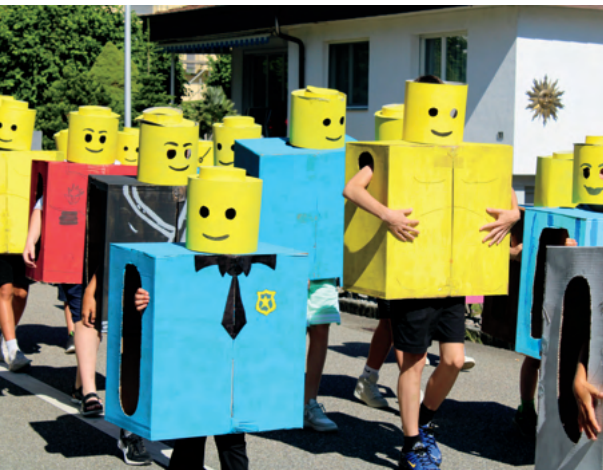
- Fabienne Ivankovic, Leitung Aktivierung -



Schöne Ausflüge

Gemeinsame Ausflüge bereicherten den Alltag auch im Jahr 2025. Ein Höhepunkt war die Schifffahrt auf den Drei-Seen, die mit wechselnden Landschaften und Ausblicken auf Biel, Neuenburg und Murten begeisterte.

Im Juni führten Ausflüge ins Bürgisweyerbad nach Madiswil, wo wie einen feinen Dessertschmaus genossen. Bereits die Fahrt durch die idyllische Landschaft des Oberaargaus machte den Ausflug zu einem stimmungsvollen Erlebnis.



Kinderfest

Gemeinsam mit unseren Bewohnenden verfolgten wir am Kinderfest den Umzug der Schule Rothrist aus der ersten Reihe. Mit Sitzgelegenheiten und Sonnenschirmen ausgestattet, genossen wir das bunte Treiben. Die liebevoll gestalteten Verkleidungen und die kreativen Basteleien der Kinder sorgten für viel Staunen.

Vielen Dank an alle kleinen und grossen Mitwirkenden für dieses bunte Highlight direkt vor unserer Haustüre!



Rivella packt an

Im Rahmen des Projekts „Rivella packt an“ unterstützten uns Mitarbeitende der Rivella Group tatkräftig: Sie halfen in der Küche, grillierten, deckten Tische und verbrachten Zeit im Gespräch, beim Spielen und Lachen mit den Bewohnenden. Am Vormittag sorgten verschiedene Rivella-Spiele für Bewegung und gute Stimmung, bevor beim gemeinsamen Grillieren eine stärkende Mittagspause folgte. Am Nachmittag stand das beliebte Lotto auf dem Programm, bei dem die Gewinnerinnen und Gewinner tolle Mitbringsel der Rivella gewinnen konnten. Herzlichen Dank für den Besuch!



Kennzahlen

Auswertung per Stichtag 31.12.	2025	2024
Zimmer / Betten (in Betrieb)	92	92
Total Pensionstage (max. möglich 33'580 / 92 Betten)	33'181	33'581
Total Pensionstage in %	98.81	99.72
Total Pflegetage (max. möglich 33'580 / 92 Betten)	32'118	32'536
Total Pflegetage in %	95.62	96.62
Durchschnittliche Pflegestufe	6.86	6.57
Durchschnittsalter aller Bewohnenden	86	85.55
Durchschnittsalter der Neueintritte	84.07	82.98
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Jahren	2.67	2.97
Bewohnende mit letztem Wohnsitz vor Eintritt - Rothrist	55	63
Bewohnende mit letztem Wohnsitz vor Eintritt - andere Gemeinden	38	25
Eintritte ins Pflegezentrum	52	49
Austritte aus Pflegezentrum	48	47
Pensionspreis in CHF pro Tag	135	130
Betreuungspreis in CHF pro Tag	43	48

Stellenplanvergleich

Arbeitsbereich	31.12.2025		31.12.2024	
	Personen	Stellen	Personen	Stellen
Pflege (Tag & Nacht)	71	47.4	75	51.25
Aktivierung / Betreuung	10	7.15	11	8.3
Hauswirtschaft	13	11.2	13	11
Verpflegung inkl. Service	20	14.5	20	15.3
Technischer Dienst	7	6.9	5	4.8
Qualität / Bildung	1	1	1	1
Verwaltung	11	7.7	11	7.7
Interne Kinderbetreuung	3	0.75	1	0.5
Mitarbeitende	136	96.6	137	99.85
Lernende Grundausbildung	21	6.12	17	5.1
Total	157	102.72	154	104.95



Finanzielles Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 konnte dank konsequentem Kostenmanagement trotz einer höheren Anzahl Leertage bei den Pensionstagen erfreulich abgeschlossen werden. Erneut gelang es, vollständig auf temporäres Fremdpersonal zu verzichten, was sich nachhaltig positiv auf die Personal- und Gesamtaufwendungen auswirkte. Zu den wesentlichen Investitionen zählten die Erneuerung des Bewohnerrufsystems sowie gezielte Weiterentwicklungen in der IT-Infrastruktur. Trotz dieser zusätzlichen Aufwendungen ermöglichte das gute Jahresergebnis die Vornahme erhöhter Abschreibungen und zusätzliche Reduktion der Hypothek.

Die Hotellerietaxe wurde von CHF 130.00 auf CHF 135.00 angepasst. Gleichzeitig wurde die Betreuungstaxe von CHF 48.00 auf CHF 43.00 reduziert, sodass der Gesamtbetrag für Pension und Betreuung unverändert bei CHF 178.00 pro Tag blieb.

Vergleich der Hauptpositionen aus der Erfolgsrechnung

	2025 IN CHF	2024 IN CHF	Delta IN CHF
Pensionstaxen	4'491'320	4'372'655	118'665
Pflege- und Betreuungstaxen	6'949'674	6'738'272	211'402
Personalaufwand	9'066'558	8'781'782	284'776
Betriebs- und Finanzierungsaufwand	3'146'894	3'181'065	-34'171
Operatives Jahresergebnis	45'314	3'225	42'089
a.o. / periodenfremder Aufwand / Ertrag	4'082	9'975	-5'893
Jahresergebnis	49'395	13'200	36'195

Hauptpositionen der Bilanz

	2025 IN CHF	2024 IN CHF	Delta IN CHF
Umlaufvermögen	2'644'104	3'169'481	-525'377
Liegenschaften / Grundstücke	4'085'540	4'699'300	-613'760
Total Aktiven	6'845'947	8'179'352	-1'333'404
Fremdkapital	4'184'503	5'380'068	-1'195'565
Fonds	226'321	413'556	-187'235
Eigenkapital	2'435'123	2'385'728	49'395

* Die Eigenkapitalquote hat sich von 29.2 % auf 35.6 % erhöht.

Jahresrechnung

Bilanz vor Gewinnverwendung per 31.12.2025

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF	Anhang
Aktiven			
Flüssige Mittel	1'363'264	1'930'777	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'221'427	1'210'803	1
Übrige kurzfristige Forderungen	8'972	2'731	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	50'441	25'170	
Umlaufvermögen	2'644'104	3'169'481	
Immobilie Sachanlagen	4'085'540	4'699'300	
Liegenschaft Sennhofweg 18	200'000	200'000	
Liegenschaft Pflegezentrum	3'885'540	4'499'300	
Mobile Sachanlagen	116'303	310'571	
Anlagevermögen	4'201'843	5'009'871	
Total Aktiven	6'845'947	8'179'352	
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177'104	261'444	2
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	600'000	600'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	48'388	276'586	
Kurzfristige Rückstellungen	739'400	616'900	3
Passive Rechnungsabgrenzungen	166'612	160'138	4
Kurzfristiges Fremdkapital	1'731'504	1'915'068	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'850'000	2'950'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	603'000	515'000	
Zweckgebundene Rückstellungen	226'320	413'556	
Langfristiges Fremdkapital	2'679'320	3'878'556	
Aktienkapital	660'000	660'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	95'330	94'670	
Freiwillige Gewinnreserven	1'600'000	1'600'000	
Gewinnvortrag Vorjahr	30'398	17'858	
Jahresergebnis	49'395	13'200	
Eigenkapital	2'435'123	2'385'728	
Total Passiven	6'845'947	8'179'352	

Erfolgsrechnung vom 01.01.2025 - 31.12.2025

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF	Anhang
Pensionstaxen	4'491'320	4'372'655	
Betreuungstaxen	1'666'714	1'840'381	
Pflegetaxen KVG	5'282'960	4'897'891	5
Medizinische Nebenleistungen	102'285	134'935	
Übrige Leistungen für Heimbewohner	109'185	98'859	
Übriger Mietertrag	10'457	8'350	
Leistungen an Personal und Dritte	589'370	599'675	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	12'252'291	11'952'746	
Spenden betrieblich	5'977	12'823	
Betriebsbeiträge	5'977	12'823	
Betriebsertrag	12'258'268	11'965'569	
Lohn Pflege und Aktivierung	-4'392'519	-4'268'598	
Lohn Verwaltung und Betrieb	-3'140'069	-2'819'466	
Sozialleistungen	-1'392'453	-1'318'859	
Honorare für Leistungen Dritter	0	-58'527	
Personalnebenaufwand	-141'517	-316'332	
Personalaufwand	-9'066'558	-8'781'782	
Medizinischer Bedarf	-98'752	-137'465	
Lebensmittel und Getränke	-604'789	-601'789	
Haushalt	-171'757	-171'961	
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	-77'791	-77'819	
Unterhalt und Reparaturen Betriebseinrichtung	-186'173	-215'742	
Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge	-1'725	-3'417	
Aufwand für Anlagenutzung	-37'093	-70'376	
Energie und Wasser	-251'534	-280'704	
Büro und Verwaltung	-420'877	-357'585	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-40'877	-54'127	
Übriger Sachaufwand	-110'830	-94'068	
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'002'198	-2'065'051	
Abschreibungen auf Immobilien	-865'728	-820'500	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-243'402	-251'116	
Abschreibungen	-1'109'130	-1'071'616	
Betriebsergebnis (EBIT)	80'382	47'120	
Finanzertrag	498	503	
Finanzaufwand	-35'566	-44'398	
Finanzergebnis	-35'068	-43'895	
Ordentliches Ergebnis	45'314	3'225	
betriebsfremder Ertrag	25'016	10'323	6
Erhaltene Spenden	3'700	1'300	
Verwendung Spenden	-4'004	-35'839	
Zuweisung (-) / Entnahme (+) Bewohnerfonds	4'004	34'539	
Betriebsfremdes Ergebnis	28'716	10'323	
ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	335'463	0	11
ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-360'098	-348	12
ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis	-24'635	-348	
Jahresergebnis (EBT)	49'395	13'200	

Details zum Anlagevermögen & Abschreibungen 2025

Abschreibungen	Anschaff.-wert	Buchwert per	Zugang	Abgang	Buchwert vor Abschreibung	Abschreib. Ordentlich	Abschreib. Zusätzlich	Abschreib. Total	Buchwert per
		01.01.2025	2025	2025				2025	31.12.2025
Zusammenzug									
Gebäude Pflegezentrum	21'423'645	4'359'300	6'151	0	4'365'451	642'894	192'557	835'451	3'530'000
Lieg. Sennhofweg 18	305'082	200'000	0	0	200'000	0	0	0	200'000
Axelion Rufsystem	173'986	140'000	245'817	0	385'817	20'990	9'287	30'277	355'540
Möbilen Oekonomie	0	120'000	6'702	0	126'702	24'670	62'232	86'902	39'800
EDV-Hardware / Bürom.	35'652	25'039	0	0	25'039	12'513	9'526	22'039	3'000
Büroeinrichtungen	0	1	0	0	1	0	0	0	1
Maschinen / Apparate	6'543	8'340	0	0	8'340	2'382	5'957	8'339	1
Möbilen Pflege	0	130'000	0	0	130'000	26'000	76'000	102'000	28'000
Fahrzeuge	0	1	0	0	1	0	0	0	1
Immaterielle Werte	45'005	27'190	42'432	0	69'622	16'248	7'874	24'122	45'500
Total	21'989'913	5'009'871	301'102	0	5'310'973	745'697	363'433	1'109'130	4'201'843

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Generalversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
	<i>Antrag an die Generalversammlung</i>	<i>Beschluss der Generalversammlung</i>
Vortrag aus Vorjahr	30'398	17'858
Jahresergebnis	49'395	13'200
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	79'793	31'058
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-2'470	-660
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	77'323	30'398

(1) Gemäss Statuten Art. 34 sind vom Jahresgewinn min. 5% den gesetzlichen Reserven, bis zu einer Höhe von 20% des einbezahlten Aktienkapitals, zuzuweisen.

(2) Der verbleibende Jahresgewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung, wobei die Ausschüttung von Dividenden an die Aktionäre sowie die Ausrichtung von Tantiemen ausgeschlossen ist.

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben (OR 959c Abs. 1 Ziffer 1):

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR 957 ff) erstellt. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von ARTISET.

Abschreibungen

Immobilien Sachanlagen: 3% vom Anschaffungswert

Installationen: 20% vom Anschaffungswert

Mobile Sachanlagen: 10% vom Anschaffungswert

EDV und Fahrzeuge: 25% vom Anschaffungswert

Immaterielle Anlagen: 10% vom Anschaffungswert

Auf Anlagen mit Anschaffungsdatum vor dem 1.1.2024 wird auf dem Buchwert abgeschrieben.

Je nach Geschäftsgang können zusätzlich Abschreibungen vorgenommen werden.

Änderungen von angewandten Grundsätzen

Die Vorauszahlungs-Leistungen der Bewohner werden im Geschäftsjahr 2025 erstmals innerhalb der Position "übrige langfristige Verbindlichkeiten" ausgewiesen. Unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit kann davon ausgegangen werden, dass dieser Betrag langfristig zur Verfügung steht. Das Vorjahr wurde an die neue Darstellung angepasst.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

(OR 959c Abs. 1 Ziffer 2):

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
gegenüber Dritten	1'246'427	1'228'464
WZ Luegenacher AG, (Nahestehende) Dienstleistungen	35'000	42'339
Delkreder	-60'000	-60'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'221'427	1'210'803

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
gegenüber Dritten	122'053	200'262
Einwohnergemeinde Rothrist (Aktionär), Fernwärme	46'148	45'569
Wohnzentrum Luegenacher AG	0	5'501
Mipac AG, Inhaber R. Ehrismann, Präsident Verwaltungsrat	0	8'142
REDI AG Treuhand, Revisionsstelle	8'902	1'970
Total Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen	177'104	261'444

3. Kurzfristige Rückstellungen	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Rechtsfall MiGeL (Rückstellung)	0	300'000
allfällige Mitarbeiterklage (Rückstellung)	0	7'000
Diverse laufende Projekte (Rückstellung)	439'400	309'900
Rückstellungen strategische Entwicklung	300'000	0
Total kurzfristige Rückstellungen	739'400	616'900

4. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
nicht bezogene Ferien & Mehrstunden PRA	96'532	123'014
Revision Jahresrechnung PRA	7'500	7'500
Diverse Passive Rechnungsabgrenzungen	62'580	29'624
Total passive Rechnungsabgrenzungen	166'612	160'138

5. Pflögetaxen KVG	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
von Versicherern	2'117'712	2'056'091
von Bewohnern	724'770	731'473
von öffentlicher Hand	2'440'478	2'110'328
Total	5'282'960	4'897'891

6. Betriebsfremder Ertrag	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Funk Ergebnisbeteiligung Vorjahr	14'016	10'323
Aufwandsentschädigung Inkonvenienz & Vers.-Leistung	11'000	0
Total betriebsfremder Ertrag	25'016	10'323

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (OR 959c, Abs. 2):

7. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2025	2024
	<250	<250

8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2025 in CHF	2024 in CHF
	0	0

9. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Buchwert der belasteten Liegenschaft	3'885'540	4'499'300
Schuldbriefe nominell	13'000'000	13'000'000
beanspruchte Hypotheken	2'450'000	3'550'000
davon kurzfristig (< 12 Monate)	600'000	600'000

Der Versicherungswert unserer Liegenschaft am Sennhofweg 12 beträgt CHF 23'381'000
Der Versicherungswert der Liegenschaft & Garage am Sennhofweg 18 beträgt CHF 569'000, der Buchwert des Grundstücks beläuft sich auf CHF 200'000.

10. Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Eventualverbindlichkeiten		
Die Bauschulden wurden durch eine einmalige Amortisation per 01.01.2014 getilgt (Seite 54 der Botschaft des RR Kanton AG vom 22.02.2012). Somit muss die Eventualverpflichtung gegenüber dem Kanton Aargau nicht weiter aufgeführt werden.	0	700'000

11. ausserordentlicher Ertrag	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Ausbuchung div. Konten	593	0
Korr. Rückforderung MwSt	34'870	0
Auflösung Rückstellung MiGeL	300'000	0
Total ausserordentlicher Ertrag	335'463	0

12. ausserordentlicher Aufwand	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Korr. Strassenverkehrsamt 2024; doppelt erfasst	0	-348
div. Ausbuchungen, Rückst. Korrektur Fernwärmeabr.	-60'098	0
Bildung Rückstellung für strategische Entwicklung	-300'000	0
Total ausserordentlicher Aufwand	-360'098	-348

13. Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Pflegezentrum Luegenacher AG, Rothrist

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Pflegezentrum Luegenacher AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeiter unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 16. April 2026

Redi AG Treuhand



Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Rosa Maria Wandinger
Zugelassene Revisorin

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Kontakt

Pflegezentrum Luegenacher AG
Marketing
Sandra Wyss
info@luegenacher.ch
062 785 03 03

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pflegezentrum Luegenacher AG, Sennhofweg 12, CH-4852 Rothrist
+41 62 785 03 03, www.luegenacher.ch

Gestaltung

Sandra Wyss

Texte

Gabrielle Obrecht
Sandra Wyss

Fotos

Markus Schneeberger Fotografie GmbH: Markus Schneeberger
Pflegezentrum Luegenacher: Sandra Wyss und Aktivierung

Druck

Schumacher Druckerei AG, Muri

Auflage

150 Stück





LUEGENACHER

Der Ort zum Wohlfühlen

